

Wer hat was von den geplanten Windkraftanlagen in Schlangenbad und Bad Schwalbach?

1. Was hat das Klima bzw. die Energieversorgung davon?

CO₂-Einsparung ?

Das in Deutschland eingesparte CO₂ wird als „Verschmutzungsschein“ an andere Länder verkauft. Diese Länder setzen die in Deutschland eingesparte CO₂-Menge wieder frei.

Energieversorgung ?

Auf Deutschland entfällt nur 3,5% des weltweiten Energieverbrauchs. Der Anteil Windenergie am Strom beträgt ca. 7%, das sind bezogen auf die Gesamtenergie (Strom, Wärme usw.) nur ca. 1,4%. Trotz 22.000 Windkraftanlagen in Deutschland werden 98% der Energie nicht aus Wind erzeugt. Auch bei zukünftig höheren Anteilen Windenergie können fossile Stromerzeuger nicht abgeschaltet werden. Gaskraftwerke werden für die Grundversorgung mit Strom und zur Netzstabilität (bei wenig Wind) sogar in größerem Maße als bisher benötigt.

Atomkraft oder Windkraft ?

Die Politik in Berlin entscheidet über den Atomausstieg. Die Windkraft an mittelmäßigen Standorten wie den unsrigen ist nicht entscheidend.

Fazit

Global betrachtet ist der deutsche Beitrag zum Klimaschutz weniger bedeutsam als man glaubt oder es gerne hätte. Die Schlangenbader / Bad Schwalbacher Windräder liefern aufgrund der schwachen bis mittelmäßigen Windleistung nur die Hälfte des Windstroms, der an geeigneteren Standorten erzeugt werden könnte. Der Beitrag der Schlangenbader / Bad Schwalbacher Windräder zum Klimaschutz ist sehr gering und wird mit besonders hohen Anlagen in einem dicht besiedelten und landschaftlich nahezu unberührten Erholungsgebiet erkauft. Der Ausbau der Windenergie als relevante Energieerzeugung kann und sollte an windstarken, menschenfernen Standorten erfolgen.

2. Was wird die Gemeinde davon haben?

Pachteinnahmen ?

Pachteinnahmen sind eine willkommene zusätzliche Einnahmequelle für die Gemeinde. Die Einnahmen decken jedoch nur einen kleinen Teil der Zinsen für laufende Kredite. Die Pachteinnahmen werden die Gemeinde wirtschaftlich nicht nachhaltig sanieren. Außerdem: In Deutschland kann eine Gemeinde nicht „pleite“ gehen. Viele andere Gemeinden, Kreise, Städte, ganze Länder sind in einer ähnlichen Situation. Das Geld sollte daher nicht ausschlaggebend sein.

Kur / Touristik / Erholung ?

Erheblicher Attraktivitätsverlust, geringerer Erholungswert in der Landschaft durch die Windparks.

Baugebiete ?

Voraussichtlich problematische Grundstücksverkäufe und Vermietungen, niedrigere Verkaufspreise.

Demographischer Wandel ?

Veränderung von Bevölkerungsstrukturen und verstärkter Rückgang von Bevölkerungszahlen.

3. Was hat die Politik davon?

Erfüllung politisch festgelegter Windenergie-Quoten (ohne überregionale Standortvergleiche).
Verwirklichung ökologischer Ziele auf lokaler Ebene („Vorzeigeeffekt“).

4. Was haben mögliche Betreiber davon?

Wachstum und Gewinn-Maximierung aus Differenz von Ankauf und Verkauf (nicht aus dem Betrieb).
Akquisition internationaler Großinvestoren am Kapitalmarkt, denen die Windparks dann gehören.

5. Was haben Sie persönlich als Bürger davon?

Visuelle Effekte

Ungewohnt hohe vertikale und industrielle Bebauung in Naturlandschaft; drehende Rotoren vermindern Erholungsfunktion der Natur und irritieren das Auge; exponierte Lage in der Landschaft (Rotorspitze fast 300 Meter über dem Ort) können Bedrohungsgefühle hervorrufen. Verlust unserer Natur und Heimat.

Lichteffekte

Abends/nachts: mehrere rote Dauerlichter je Turm; rotes Blinklicht an jeder Anlage
Tagsüber: Wahrscheinlich weißes Stroboskop-Blinklicht

Lärmeffekte

Abends/nachts: Bei Volllast entspricht der Lärm einem höher fliegenden Flugzeug. Der Wind kann den Lärm in Windrichtung über Kilometer tragen. Bei weniger Wind entsprechend geringere Beeinträchtigung.
Tagsüber: Je nach Umgebungsgeräuschen entsprechend geringere Beeinträchtigung.

Schatteneffekte: Wohnhäuser je nach Sonnenstand im Abstand bis 1.300 m betroffen. Beeinträchtigung durch sich bewegendenden Schatten im Wald, auf Feldern und Wiesen in Morgen- und Abendstunden. Irritation von Tieren und Erholungssuchenden.

Wertverlust Immobilien

Abhängig von Lage und Wert Ihrer Immobilie: Je besser die Sichtbarkeit der Windkraftanlage, desto höher der Wertverlust durch geringere Nachfrage und damit fallende Preise.

6. Was sind die Alternativen zum geplanten Windpark?

An allen Standorten

Energieeinsparung, Wärmedämmung (größte und schnellste Effekte auf CO₂-Reduzierung!)

An windreichen, menschenfernen Standorten (z.B. in Nordsee, Wüstengebiete)

Windkraftanlagen in großem Umfang; Stromtransport inzwischen ohne nennenswerte Verluste über sehr große Entfernungen möglich.

An sonnenreichen Standorten (z.B. Südeuropa, Nordafrika)

Photovoltaikanlagen in großem Umfang.

An waldreichen Standorten (z.B. Schlangenbad, Untertaunus)

Holzschnitzelanlagen, Blockheizwerke (auch als Genossenschaft)

An speziellen Standorten (nach örtlichen Gegebenheiten)

Geothermie, Wasserkraftwerke, Osmosekraftwerke, CO₂-Speicherung